

DAHEIM

Das Magazin der WBG Ilmenau

Café INKLUSIV
Das Café am Kirchplatz

Seite 30



Dezember | 2023
Ausgabe 10

Vom Plattensanierer zum **Planetensanierer!**



Unsere Aufgaben verändern sich. Dabei werden die Klimavorgaben ambitionierter und die bürokratischen Hürden höher. Damit die Klimaziele erreicht werden, sind Bauherren verpflichtet, mit nachhaltigen Materialien zu bauen und grüner Energie zu heizen.

Der größte deutsche Wohnungsbaukonzern, Vonovia, wird dieses Jahr keine neuen Wohnungen bauen. Auch unser Spitzenverband, der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., schlägt Alarm. Infolge gestiegener Baukosten und -zinsen, fehlender Förderung sowie ver-

schärfter Standards baut die Wohnungswirtschaft 2023/24 nur 20.000 statt geplanter 61.000 Wohnungen. Schnell entsteht der Eindruck, wer jetzt noch baut, muss verrückt sein. Ganz Deutschland? Nein! Ilmenau liegt zwar nicht in Gallien. Als unbeugsame Genossenschaft hören wir nicht auf zu bauen. Nach mehr als drei Jahren liegen uns Baugenehmigung und Förderbescheid für unser Neubauprojekt „Schortehof“ vor. Trotz schwerer Rahmenbedingungen haben wir uns entschieden, mit dem Bau zu starten. Wir sind überzeugt von unserem Konzept. Inmitten des Wohngebietes „Am Stollen“ soll ein neuer Treffpunkt mit 39 Wohnungen, sozialen Einrichtungen und einem Nachbarschaftscafé entstehen.

Eine gute Idee war es auch, das Thema „Tiere“ für unseren Fotowettbewerb aufzurufen. Uns haben so viele Tierbilder erreicht: 140, ein neuer Rekord. Da das Jahr 2024 aber auch nur zwölf Monate hat, gab es einen intensiven Austausch der Jury, die sich letztendlich doch auf 13 Kalenderbilder einigen konnte.

Wir, das Team der WBG, wünschen allen Mitgliedern, Bewohnern, Geschäftspartnern und Freunden ein unbeschwertes Weihnachtsfest, ein gesundes und glückliches Jahr 2024!

Laufende Investitionen	4
Geplante Investitionen 2024	10
Klimaschutz zu Hause	11
Neue Gästewohnung	12
Wechsel im WBG-Team	13
Zeit für den Winterputz	13
Regionales Fernsehen	14
Wenn viele Bagger rollen...	16
Der Fotowettbewerb	18
Das DAHEIM Interview	20
Nachbarn mit Herz e.V.	22
Café INKLUSIV	26
1. SV Germania – Ilmenau Cup	29
Rätselspaß	30

Herausgeber



**Wohnungsbaugenossenschaft
Ilmenau/Thüringen e.G.**
Krankenhausstraße 1b
D-98693 Ilmenau

Telefon: 03677 2052-0
Telefax: 03677 2052-22
E-Mail: info@wbg-ilmenau.de
Internet: www.wbg-ilmenau.de

Verantwortlich für den Inhalt
Wohnungsbaugenossenschaft
Ilmenau/Thüringen e.G.

Layout
Nicht Nur Werbe- und
Handelsgesellschaft mbH
Agentur für Design & Kommunikation
www.nichtnur.de



Das Bauen im Dschungel

zwischen Vorgaben und Möglichkeiten ...



Schlachthofstraße 10 bis 16



© WBG

Mietergärten Bertolt-Brecht-Straße 17 bis 24

... geht trotzdem weiter, denn wenn scheinbar die Welt aus den Fugen gerät, ist gerade das eigene Daheim der sicherste Ort!

Unsere geplanten Investitionen waren trotz der sich ständig verändernden Gesetzeslagen und Vorgaben ambitioniert. Zu notwendigen energetischen Sanierungen unserer Wohngebäude werden weiterhin der Komfort vieler Wohnungen erhöht sowie ein ansprechendes Wohnumfeld geschaffen. Und dies kann sich auch 2023 sehen lassen...

Plattenwohnung mit eigenem Garten in der Bertolt-Brecht-Straße 17 bis 24 ...

... und wir sind schon gespannt, wie das Resümee unserer dort wohnenden Mitglieder nach den ersten Monaten sein wird. Die Arbeiten an der neuen Freiraumgestaltung auf

der Südseite des Wohnhauses hatten sich leider verzögert, so dass die Terrassen erst im September zur Nutzung freigegeben werden konnten. Über diese können unsere Mitglieder nun auch barrierearm ihre Wohnungen erreichen. Nach Abriss und Neubau auf dem Grundstück der ehemaligen Schwimmhalle zieht in diesem Bereich Gartenfeeling ein! Vielen Dank unseren Mitgliedern für ihre Geduld in der langen Bauphase, aber nun laden die neuen großen Balkone und großzügigen Terrassen zur Entspannung ein.

Trotz Fassadenmalerei der Anbau von Balkonen möglich...

...dies bezeugen nach längerer Planungs- und Bauphase die neuen Vorbauten in der *Schlachthofstraße 10 bis 16*. Das Besondere des neuen Balkonsystems: Den Balkonen

fehlen die vorderen Stützen! Diese Lösung ist zwar auch bei anderen Neubauten zu sehen, aber an einem Altbau der 1930er Jahre aus statischer Sicht keine Selbstverständlichkeit, da hier eine ausgeklügelte Verankerung erforderlich ist. Durch diese Bauart fügen sich die neuen Anlagen harmonisch in die Gesamtansicht des besonderen Wohnkomplexes ein und verleihen den Häusern in Zusammenhang mit der farblich überholten Fassade ein modernes und helles Aussehen.

Nach der Nutzungsfreigabe ließen Bestuhlung und Co. nicht lange auf sich warten, und unsere Mitglieder konnten das schöne Wetter in Sommer und Herbst auf dem neuen Bereich Ihrer Wohnung genießen.

LAUFENDE INVESTITIONEN



Tiefe Schlaglöcher und unbefestigte Wege...

... eine Abhilfe für diese Problematik hat uns in der *Bergstraße Nord 8 in Gehren* sehr beschäftigt.

Erneuert wurden nun die Zufahrt zum Grundstück und der Gehweg hinter dem Haus. Außerdem freuen sich unsere Mitglieder insbesondere über die zehn neuen Mietparkplätze auf dem Grundstück. Mit der Erneuerung der Grünfläche und der Herstellung einer Sitzfläche im Grünen konnte ein ansprechendes Wohnumfeld in unserer Gehrener Liegenschaft hergestellt werden.

Unsere **energetische und haustechnische Sanierung** im Wohngebiet Am Stollen läuft weiter...

Bergstraße Nord Nr. 8 in Gehren



... und in diesem Jahr erfolgten die für unsere Mitglieder und auch Partnerfirmen anstrengenden Arbeiten in der *Bergrat-Voigt-Straße 9 bis 16*. Nun wurden auch in diesem Gebäude die Warmwasserbereitung auf die klimaneutrale Fernwärme umgebaut und alle Gasanlagen entfernt. Außerdem erhielten nicht wenige Bäder eine bodengleiche Dusche. Mit dem Mieterfest nach Abschluss der Arbeiten in den Wohnungen bedanken wir uns bei allen Mitgliedern und Bewohnern sowie den bauausführenden Firmen herzlich. Denn so eine komplexe Maßnahme lässt sich nur mit- und für einander umsetzen – und dies gelang erfolgreich!

Bergrat-Voigt-Straße 9 bis 16, Badumgestaltung im Rahmen der haustechnischen Sanierung

Energie sparen und (ungenutzte) Verbräuche minimieren...

... das ist auch für uns eine aktuelle Aufgabe, die wir bei allen Maßnahmen im Blick haben. Und dazu wurden zunächst die Gebäude mit hohen Verbräuchen und noch nicht sanierter Technik (mit Einrohrheizungen) näher betrachtet.

Unsere Lösung: Mit dem Einbau eines thermisch-hydraulischen Rücklauf-temperaturbegrenzers (RTB) in den Heizsträngen soll die Rücklauf-temperatur begrenzt und somit ungenutzter Wärmeeintrag minimiert bzw. verhindert werden. Diese Arbeiten wurden noch vor der Heizperiode in den Wohngebäuden *Humboldtstraße 60 bis 78*, *Keplerstraße 2 bis 9* und *Kopernikusstraße 9 bis 21* abgeschlossen.

Die RTB arbeiten bedarfsabhängig und regeln selbsttätig den Volumenstrom des Strangs, so dass bei geschlossenen Thermostaten die Stränge nicht überhitzen. Dies reduziert die Wärme- und Zirkulationsverluste im gesamten Wohngebäude und spart somit letztendlich Energie. Mit der Umsetzung dieser energetischen Maßnahme erhoffen wir nicht zuletzt, hohe Heizkosten unserer Mitglieder zu minimieren.

Friatherm war DER Baustoff der frühen 90er Jahre, der eigentlich 50 Jahre halten sollte...

... aber selbst diese vergleichsweise geringe Lebensdauer konnte nicht erreicht werden. Die Erfahrung bei



Benutzung hat bundesweit gezeigt, dass die Materialeigenschaften nicht für diese Nutzung taugen.

In den letzten Jahren haben die Havarien, die immer wieder zu Störungen und Ausfällen im Gebäude *Humboldtstraße 60 bis 78* führten, stark zugenommen. Diese werden nun nach dem Umbau dieser Leitungen und dem Einsatz von Edelstahlrohren ausgeschlossen. Auch hier danken wir allen am Bau Beteiligten und Betroffenen für den reibungslosen Bauablauf in den Wohnungen.





Unser Schortehof wächst

Was lange währt...

...wird bekanntlich gut! Unser lang geplantes Neubauvorhaben ist am 4. September 2023 gestartet. Nach einem halben Jahr intensiver Bauvorbereitung und Ausschreibung konnte der im Bauablaufplan festgesetzte und bei Fördermittelübergabe im Februar 2023 prognostizierte Baubeginn eingehalten werden.

Nun bemühen sich viele fleißige Hände und eingesetzte Technik täglich, die ambitionierten Planungen mit 12 Mio. Euro Investitionen umzusetzen. Dabei werden die Erdarbeiten vom

Baggerbetrieb Lothar Hinz aus Niederwillingen durchgeführt, die Leistung der Rohbauarbeiten erbringt die Firma Constructorbau GmbH aus Ilmenau.

Trotz der intensiven Vorbereitungen gab es kleine Startschwierigkeiten, die insbesondere durch Überraschungen im Baugrund, unbekannte Leitungslagen und den Erhalt der Stützwand begründet waren. Aber durch ein gutes Miteinander aller am Bau Beteiligten und Behörden konnte bisher ein reibungsloser Bauablauf gewährleistet werden, so dass die Grundsteinlegung Mitte Dezember erfolgt.



Das freut nicht nur uns als Bauherrn, sondern auch unsere zukünftigen Gewerbemietler für eine Physiotherapie, Ergotherapie sowie soziale Angebote der Lebenshilfe, die geplant am 01.01.2026 einziehen.

Dass dieses Bauvorhaben und dieses Wohnkonzept genau den Bedarf unserer Mitglieder an Wohnraum erfüllt, zeigten insbesondere die hohe Nachfrage und die bereits

vorliegende Warteliste für die 39 Sozialwohnungen. Aber aufgrund der Förderung dieses geschaffenen Wohnraumes sind an die Vergabe Bedingungen geknüpft, so dass insbesondere Menschen und Familien mit geringem Einkommen eine Chance erhalten sollen. Alle Mietwilligen müssen daher in Besitz eines von der Stadt ausgereichten Wohnberechtigungsscheines sein, der nur bei Erfüllung bestimmter Kriterien

ausgestellt wird. Dazu informieren wir zu einem späteren Zeitpunkt näher.

Zunächst wünschen wir uns einen möglichst reibungslosen Baufortschritt und nur positive Überraschungen!





Keiner weiß was kommt – wir schon!

Nach dem Bau ist vor dem Bau ...
... getreu diesem Motto werden in der *Bergrat-Voigt-Straße 9 bis 16* nach dem Abschluss der haustechnischen Sanierung die umfassende Fassadensanierung sowie der Aufbau der neuen Balkonanlage durchgeführt. Der Bauablaufplan sieht vor, dass der Abbruch der Loggien bereits im Winter frühzeitig erfolgt, so dass schon im Herbst 2024 die beliebten größeren Balkone in Besitz genommen werden können. Und dann komplettiert auch das Farbkonzept für dieses Gebäude unser neu gestaltetes Quartier im Wohngebiet Am Stollen.

Das Novum bei dieser Baumaßnahme sind vier zukünftige barrierefreie Zugänge von der Südseite zu jeweils zwei Treppenhäusern und Aufzügen. Mit dieser neuen Freiraum-Gestaltung werden in den Zugangsbereichen auch Gemeinschaftsplätze mit Bänken und Verweilmöglichkeiten geschaffen. Außerdem erhalten die nach Süden ausgerichteten Erdgeschosswohnungen großzügige Mietergärten. Für diese Maßnahme sind Fördermittel beantragt.

Nummer sechs und sieben ...

...von insgesamt acht Gebäuden in der Rottenbachstraße erhalten im kommenden Jahr eine Erfrischungskur. Wie an den bereits fünf sanierten Gebäuden ersichtlich, werden dann auch die Fassaden der *Rottenbachstraße 11 und 13* gemalt und in das neue Farbkonzept des Quartiers integriert. Sie erhalten natürlich auch die lang ersehnten Balkone, die das Wohngefühl in dem zentrumsnahen, ruhigen und grünen Wohnbereich erheblich aufwerten. Die neue Grünfläche und der dann durchgängig gebaute Zugangsweg an der Eingangsseite werden die Wohnqualität erheblich auf.



Planung barrierefreier Zugang mit Gemeinschaftsplatz und Mietergärten
Bergrat-Voigt-Straße 9 bis 16



Klimaschutz zu Hause

Balkonkraftwerke sind für Mieter oft die einzige Möglichkeit, eigenen Solarstrom zu produzieren und selbst zu nutzen. In Zeiten hoher Strompreise rücken Balkonkraftwerke in den Fokus. Aktuell sind die bürokratischen Hürden genau wie die Kosten hoch.

Wir wollen klimaschützende Technologien effizient und günstig zu den Menschen bringen und sozial verantwortlich unsere Mitglieder aktiv an der Energiewende beteiligen. Daher haben wir uns um Fördermittel des Ministeriums für

Umwelt, Energie und Naturschutz beworben. In Pilotprojekten fördert der Freistaat Thüringen die Installation von PV-Balkonmodulen.

Bis zum Jahresende wollen wir 56 Wohnungen am Stollen 18 – 23 und 24 – 29 sowie in der Bertolt-Brecht-Straße 17 – 24, welche bereits über die elektrotechnischen Voraussetzungen verfügen, mit dieser Technologie ausstatten. Nach einem Jahr wollen wir dann einen Teil der Anlagen auswerten, um die Frage zu beantworten: Lohnt sich ein Balkonkraftwerk?





Wohnen wie daheim: Neue Gästewohnung im Wohngebiet Stollen



© Manuela Gerhardt | nichtnur.de

Hier geht's zur
Gästewohnung:



www.wbg-ilmenau.de/service/gaestewohnungen/

Aufgrund der steigenden Nachfrage und Auslastung unserer Gästewohnungen haben wir ab sofort ein sehr interessantes neues Angebot in der Bergrat-Voigt-Straße 9 im Erdgeschoss.

Diese modern eingerichtete 2-Raum-Wohnung mit Platz für 3 Gäste, bodengleicher Dusche und bald auch einer Terrasse lädt zum Verweilen ein. Bei Bedarf kann die Wohnung Ende 2024 barrierefrei über die Terrassentür erreicht werden.

Hier haben wir für Sie oder Ihren Besuch eine Wohnung zum Verlieben geschaffen. Gemütlich eingerichtet, empfängt sie die Gäste mit Ruhe und dem Gefühl im Thüringer Wald angekommen zu sein.

Gespannt? Dann schauen Sie einfach mal rein. Wir freuen uns.

Wechsel im WBG-Team



Mit Corinne Schneider und Veit-Matthias Buhr verlassen 2023 zwei langjährige und verdiente Mitarbeiter die WBG. Daneben ist auch unser Servicehandwerker Markus Sänger ausgeschieden.

Mit Peggy Krüger, Patrick Machleidt, Sebastian Mägdefrau und Lukas Maiwald finden Sie nun neue Gesichter in unserem Haus.

Frau Krüger wird die Servicegruppe „Am Stollen“ verstärken und hier kaufmännische Aufgaben übernehmen.

Herr Machleidt, Herr Mägdefrau und Herr Maiwald vergrößern unser Handwerker-Team. Als erfahrene Fachleute werden sie uns helfen, bei Reparaturen und Havarien schnell reagieren zu können sowie zentrale Instandhaltungsarbeiten abzusichern.

70 Jahre WBG – 2026 Zeit für den Winterputz

Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, kommt oft die Zeit aufzuräumen und auszusortieren. Dies schafft wieder Platz für Neues und Wohlbefinden, falls Sie dabei so schöne alte Fotos finden wie unser Mitglied Hannelore Möller aus Gehren.

Wir freuen uns, wenn Sie diese mit uns teilen. 2026 steht unser nächstes Jubiläum an: 70 Jahre WBG. Dann könnten wir auch unsere Chronik aktualisieren.

Vielen Dank!





Regionales Fernsehen für Ilmenau

Ab dem 01.12.2023 ist das Südthüringer Regionalfernsehen (SRF) wieder über die Ilmenauer Kabelfernsehtetze zu empfangen!

Gemeinsam mit dem Programmveranstalter (SRF), der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM), den Kabelnetzbetreibern und deren technischen Dienstleistern haben die Ilmenauer Wohnungsgesellschaften die Programmheranführung ermöglicht. Nun können die Ilmenauer wieder auf ein regionales Programm zugreifen und erhalten damit einen kosten- und barrierefreien Zugang zu lokaler Information und Unterhaltung!

Angeboten wird ein Wochenprogramm, das regionale und lokale Themen aus Südthüringen und darüber hinaus aus ganz Thüringen über verschiedene Formate aufgreift. Programmstart ist jeweils Dienstagabend 19:30 Uhr mit einem neuen Regionalmagazin, das dann jeweils um 22:30 Uhr, und am folgenden Mittwoch um 06:30, 10:00 und 15:00 Uhr wiederholt wird. Dazu gesellen sich lokalpolitische Sendungen wie der SRF-Rathauskurier, Wissens- und Erlebenswertes über die „Erfahrbare Heimat“, Thüringer Landespolitik mit dem „Bericht aus Erfurt“, Unterhaltsames mit den



SRF-Kindernachrichten, Interessantes aus ganz Thüringen ebenfalls allwöchentlich bei „ThüringenTV“ und ein Blick über den Tellerrand in angrenzende Regionen. Zudem gibt es jeden Montagabend ein Live-Talkshow mit interessanten Studiogästen, in die man sich per Telefon oder über Social-Media-Kanäle direkt einmischen kann.

Dabei gilt es, möglichst nah an relevanten lokalen Themen „dran“ zu sein. Hier wird mit Ansprechpartnern und Redakteuren der Region

zusammengearbeitet, in Ilmenau mit dem lokalen Online-Portal ilmenau.tv. Hier können Zuschauer direkten Kontakt zur Redaktion suchen.

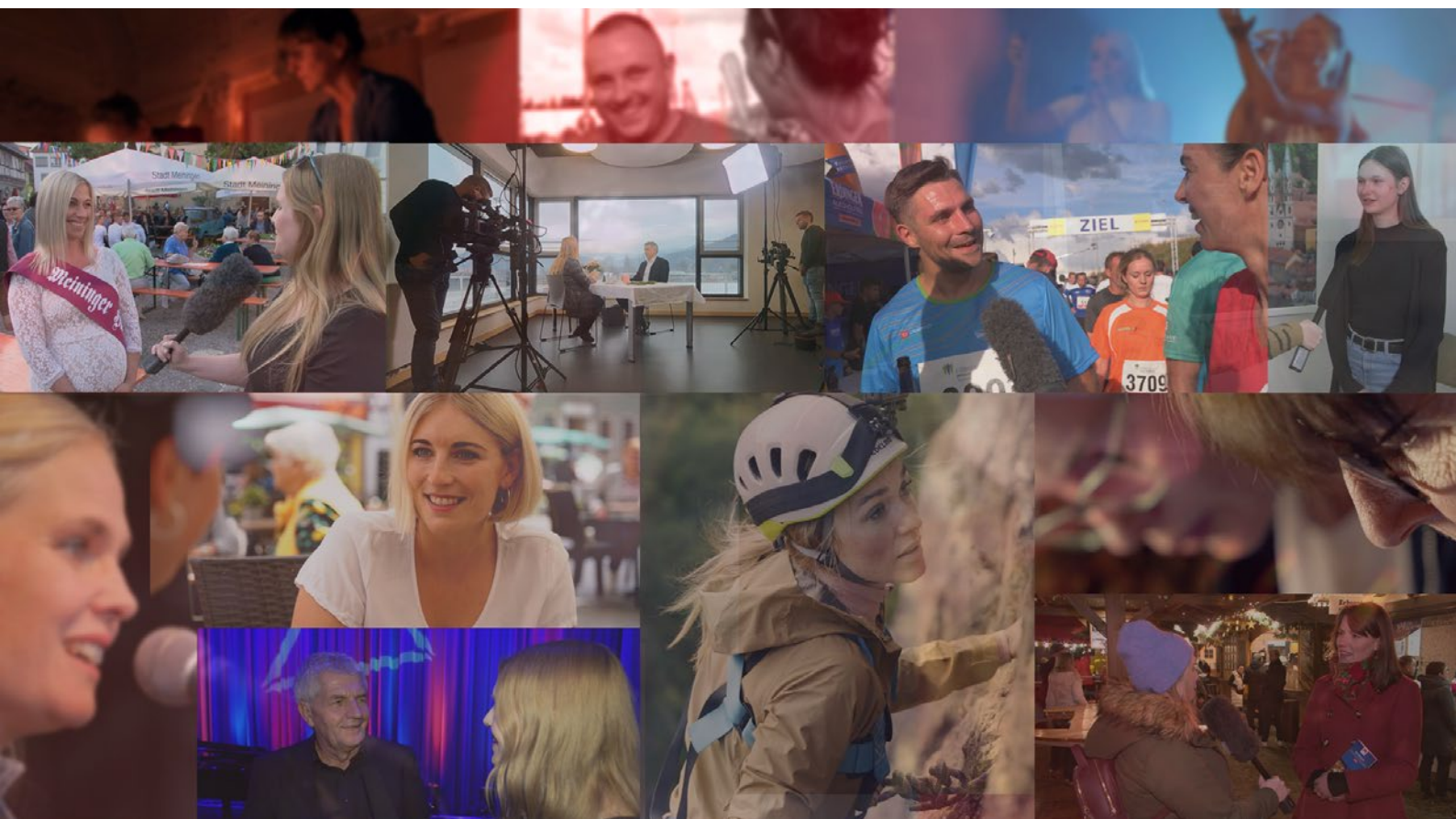
Wo kann man es in unserem WBG-Antennennetz finden?

UHF – Kanal 22 256 QAM SR = 6900, 478 – 486 MHz

Wer nicht an die Kabelanlage angeschlossen ist, kann das Programm alternativ per Satellit über das Lokal-TV-Portal, über Magenta-TV (Telekom)

oder auch über den Live-Stream auf der Website des Senders (www.srf-online.de) empfangen. Dieser ist über die App „Thüringer Lokal TV“ für mobile Anwendungen leicht zu finden (Download über den App-Store oder für Android über den Play Store).

Ein Klick auf die Website ist auch dann hilfreich, wenn man in der umfangreichen Mediathek gezielt suchen und stöbern will oder wenn Programmwünsche mitgeteilt werden wollen.



Wenn viele **Bagger** rollen...

... dann ist HBB Baggerbetrieb Lothar Hinz am Start



Seit dem Beginn unserer Baustelle „Schortehof“ Mitte September sind die rastlos fahrenden Fahrzeuge mit dem blau-gelben Logo im Wohngebiet Am Stollen nicht zu übersehen. Mindestens ein Bagger wühlt sich unaufhaltsam in die Tiefe.

Kein Wunder, denn innerhalb eines Monats wurden mit dem Aushub der Baugrube rund 14.500 t Erdstoff bewegt und gleichzeitig das Schotterpolster für die Gründung vorbereitet. Das kann sich sehen lassen! Für diese Leistung konnten wir die Firma HBB Baggerbetrieb mit Geschäftsführer Lothar Hinz vertraglich



binden. Als Familienunternehmen 1997 gegründet steht die Firma mit Stammsitz in Stadtilm OT Niederwillingen für Qualität, Facharbeit und Zuverlässigkeit! Die langjährige, treue Belegschaft von gelernten Tief- und Betonbauern sowie Facharbeitern für Garten- und Landschaftsbau garantiert Leistungsstärke in den Bereichen Tief-, Erd-, Kanal-, Garten-, Landschaftsbau, die auch überregional bekannt ist. Das Know - How und die Erfahrung des aktuell zehnköpfigen Teams in Kombination mit modernem Equipment und kraftvollen Maschinen sorgen für reibungslose Bauabläufe.

Als kompetenter Bau-Dienstleister aus dem Ilm-Kreis können sie außerdem auf Arbeiten an der Festhalle Ilmenau, am Neubau des Betreuten Wohnen „Am Ilmufer“, dem Berg- und Spa Hotel Gabelbach und auch an dem Neubau von QSIL GmbH Langewiesen verweisen. Aufgrund der stets leistungsorientierten und verlässlichen Arbeit wird die Firma von zahlreichen Kunden aus dem Privat- und Industriesektor sehr geschätzt. Wir danken der Firma für den sehenswerten und zügigen Start an unserem Großbauvorhaben, so dass der Staffelstab zur Rohbaufirma noch vor dem Winter übergeben werden konnte, und freuen uns auf weitere gemeinsame Bauvorhaben!

Tierisch gut!

... waren alle eingereichten Fotos unserer Mitglieder. Diesmal dreht sich der WBG-Kalender 2024 um alles, was Fell, Federn und Schuppen hat. Insgesamt 140 Bilder erreichten uns und machten die Bildauswahl zur Mammutaufgabe für die Jury.

Nach intensiven Diskussionen konnten sich die Juroren doch auf 13 Kalenderbilder einigen und folgende fünf Preisträger küren.



1. Platz (250 EUR):
Emily Wiesner
Hungriges Eichhörnchen, DEZEMBER



2. Platz (200 EUR):
Jens Beetz
Hunde, APRIL



3. Platz (100 EUR):
Uli Remdt
Katze Suse, SEPTEMBER



3. Platz (100 EUR):
Jennifer Koerner
Kuh, NOVEMBER



3. Platz (100 EUR):
Luisa-Therese Pigors
Libelle, JULI

Motive für den Kalender 2025 gesucht

Motto: „WBG-Malerei“

Wir suchen große und kleine Amateurkünstler, die Ihre Bilder (Aquarelle, Zeichnungen, Grafiken, Ölgemälde u. a.) gern in unserem Kalender 2025 und einer Ausstellung zeigen möchten. Egal ob Stillleben, Porträt oder Landschaft, wir freuen uns auf Ihr Kunstwerk und sind schon ganz gespannt.

Teilnahmeschluss: 15.09.2024

Danach wollen wir alle Kunstwerke in einer kleinen Ausstellung präsentieren und dabei die Kalenderbilder auswählen.

Teilnahmebedingungen:

- Sie sind Mitglied oder Freund der WBG und haben Ihr Kunstwerk selbst erstellt.
- Sie verfügen über alle notwendigen Rechte zur Veröffentlichung in unserem WBG-Kalender.
- Pro Künstler können Sie zwei Bilder einreichen.



Das **DAHEIM** Interview heute mit **Sonali Das**

© WBG



Daheim: Ich freue mich ganz besonders, heute mit Dir ein Interview zu führen. Du wohnst nicht nur in der WBG, sondern bist auch in unserem Verein „Nachbarn mit Herz“ sehr engagiert. Dein Heimatland ist Indien. Aus welcher Stadt oder Region kommst Du genau?

Sonali: Indien ist erst einmal ein Gastgeberland. Ich persönlich komme aus Puri. Puri ist ein bedeutender hinduistischer Pilgerort im Zentrum der Stadt im Bundesstaat Odisha an der Ostküste. Dort befindet sich der berühmte Jagannath-Tempel. Puri Jagannath Dham ist nicht nur ein religiöses Zentrum, sondern auch ein Ort von großer kultureller Bedeutung.

Daheim: Ja, ich habe viel darüber gelesen. Was verschlägt Dich ausge-rechnet nach Deutschland?

Sonali: Wir sind als Familie nach Deutschland gekommen. Mein Mann hat an der Universität Ilmenau sein Masterstudium beendet. Ich selbst habe den Master of ARTS, das bedeutet einen Abschluss in Geistes- und Sozialwissenschaften. Au-



ßerdem bin ich Yogalehrerin. Beides lässt sich gut miteinander verbinden. Tatsächlich hat mich aber auch die deutsche Sprache interessiert. Und so kam es, dass die Wahl auf Deutschland fiel. Ebenso begeistert uns die vielfältige Natur in Deutschland. So viel Grün! Mein Mann ist hier zum Gärtner geworden ...

Daheim: Du gibst einige Yoga-Kurse, u.a. auch im Verein „Nachbarn mit Herz“, begeisterst Menschen zum Mitmachen und bist ein Mensch, der Fröhlichkeit verbreitet. Hast Du ein Motto?

Sonali: Namaste. Es bedeutet mehr als eine gefühlvolle Begrüßung, die Dankbarkeit, Respekt, Ehrerbietung und Anerkennung dem gegenüberstehenden Menschen ausdrückt. Die aneinander gelegten Handflächen vor der Brust symbolisieren die Verbindung zu Dir und Deinem Herzen.

Daheim: Ich gehe davon aus, dass Du für immer hierbleiben möchtest. Und weil wir es auch möchten...

Sonali: Das würde ich tatsächlich gerne. Aber es gibt bei uns in Indien eine schöne Tradition. Das älteste Kind pflegt und begleitet die Eltern, wenn dies erforderlich wird. In unserer Familie bin ich das älteste Kind und kehre daher in mein Heimatland zurück.

Daheim: Wir freuen uns auf die kommende Zeit mit Dir und sagen: Herzlichen Dank für das Interview und natürlich für die gute Zusammenarbeit.

TROTZ DAUERREGEN NICHT INS WASSER GEFALLEN ...

Kofuku no Niwa –

Der japanische Garten von Bad Langensalza



© WBG



Der Garten der Glückseligkeit wurde 2003 nach dem Konzept einer Gartenarchitektin angelegt und wird auch von Besuchern aus Japan als authentisch und detailgetreu gelobt. Dazu tragen nicht nur die Wasserfälle und Teiche sowie Trockenlandschaften, das Teehaus und der Pflanzenpavillon mit seinem Innengarten bei.

von pharmazeutischen Arbeitsgeräten zur Herstellung von Arzneimitteln.

Abgerundet wurde der Tag durch die zuvorkommende Bewirtung in der Villa Italia und dem Restaurant „Rosengarten“.

Das nächste Ziel war das Apothekermuseum. Seit Mai 2014 beherbergt „Haus Rosenthal“ nicht nur die Apotheke, sondern auch den dazugehörigen Kräutergarten.

Das historische Gebäude beherbergt wertvolle Standgefäße aus Glas und Porzellan sowie eine große Vielzahl





© WBG

Horror Schlafzimmer! Ein Vortrag zu Schlafstörungen



© WBG

Menschen mit Schlafproblemen entwickeln Strategien, um sich dem gestörten Schlafrhythmus anzupassen. Dazu zählen regelmäßige Nickerchen am Tage, übermäßiger Kaffeekonsum, alkoholische Getränke vor dem Schlafengehen oder unregelmäßige Schlafenszeiten.

Angst vor Schlaflosigkeit haben viele Menschen, besonders geprägt von Anspannung und Sorgen. Das Schlafzimmer wird automatisch mit quälenden Einschlafversuchen assoziiert.

Nicht immer muss man gleich zur Schlaftablette greifen.

In unserem Vortrag am 21.09.2023 wurden viele Möglichkeiten aufgezeigt, mit sanften Mitteln und einer guten Vorbereitung einen erholsamen Schlaf zu erlangen.

Auch konnten einige Produkte vor Ort ausprobiert werden, so dass die lockere Atmosphäre dadurch noch reichlich unterstützt wurde. Ein herzliches Dankeschön an die Waldmeisterapotheke in Ilmenau.

Mehr Geld in der Tasche

Grundsicherung im Alter

Anspruch bei niedrigerem Nettoeinkommen als:

Alleinstehende:

502 € + angemessene Miete + Heizkosten

Paare:

pro Person 451 € + Anteil Miete + Anteil Heizkosten

Einkommengrenzen liegen höher, wenn

- Sie pflegebedürftig sind
- eine Behinderung vorliegt
- mindestens 33 Jahre mit Grundrentenzeiten nachgewiesen werden

Angespartes **Schonvermögen** bleibt pro Person bis 10.000 € unangerührt. Ab 2023 wird KFZ bis 7.000 € nicht zum Vermögen angerechnet.

Karenzzeit im ersten Jahr

Die Heizkosten werden bei einer Berechnung der Grundsicherung voll berücksichtigt.

Bei der Berechnung der Leistung wird Ihre Rente nicht voll als Einkommen angerechnet. Es gibt **Freibeträge** für die gesetzliche Rente, wenn Sie 33 Jahre Grundrentenzeiten nachweisen, und es gibt Freibeträge für Ihre private Rentenversicherung.

Die **Leistung** der Grundsicherung wird **gewährt** ab dem Monat der Antragstellung.

Anschrift für Anträge und Rückfragen:

Anträge erhalten Sie im Bürgerservicebüro Ilmenau, Krankenhausstraße 12 oder finden Sie unter dem Link:

www.ilm-kreis.de/ämter/sozialamt/aktuelles-downloads/

Sozialamt Arnstadt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Telefon: 03628 738-310





© Manuela Gerhardt | nichtnur.de

Café INKLUSIV

Ein neuer Ort der **Begegnung** und **Teilhabe** am Kirchplatz

Um ein Missverständnis gleich auszuschließen: Der leckere Kaffee zum stets selbstgebackenen Kuchen ist wie beim Bäcker käuflich zu erwerben! Und doch unterscheidet sich dieses Café mit täglich wechselndem Suppen- und einem Tagesangebot von anderen Orten in der Stadt. Die offene Atmosphäre zum Tagestreff nebenan und das herzliche Willkommen bei Begegnungen laden ähnlich der heimischen Küche nicht nur zum Essen ein. Und dies wird bereits von zahlreichen Stammgästen als Treffpunkt und für Gespräche sehr geschätzt.

So war auch die Grundidee der Lebenshilfe beim Anmieten dieser Räumlichkeiten. Der Standort vis-à-vis der Kirche, wo viele Jahre ein Bekleidungsgeschäft und ein Druckerladen ihre Kundschaft erwarteten, erschien als idealer und zentral gelegener Ort für Angebote in Gemeinschaft.

Denn Ausgangspunkt war für den Träger das Schaffen eines Treffpunktes mit Angeboten für Menschen, die nicht inmitten unserer Gesellschaft stehen. Senioren mit Beein-



© Manuela Gerhardt | nichtnur.de

trächtigkeit, die nach dem Arbeitsleben in der Werkstatt allein oder in verschiedenen Wohnformen ohne neue Kontakte leben, können hier selbstbestimmt und zusammen mit Besuchern den Tag gestalten und gemeinsam entsprechend ihrer Vorlieben verbringen. Getreu dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“ werden täglich neue Beschäftigungen und auch kreative Angebote angeboten. Gemeinsames Frühstück, Kochen und Backen, Gesellschaftsspiele oder Flimmerstunden, Töpfern, Trommeln, Musizieren... und nicht zuletzt organisierte Ausflüge. Die Angebote sind so vielseitig und abwechslungsreich innerhalb einer Woche, dass sie viele Mitmenschen ansprechen! Und genau dies erfüllt den inklusiven Gedanken. Denn hier ist die Beeinträchtigung, der Pflegegrad oder einfach nur die gefühlte Einsamkeit egal - in diesem geschützten Bereich können alle an den Angeboten teilhaben, natürlich auch bzw. insbesondere alle Café-Besucher! Für die Finanzierung dieser Angebote können Mittel aus der Eingliederungshilfe oder über die Pflegegradeinstufung beantragt werden.

Das klingt alles sehr entspannt, und genau die Atmosphäre spürt man beim Besuch des Cafés. Da sitzt ein Besucher mit dem Tablet bei Kuchen. An einem anderen Tisch eine

junge Frau, vertieft im Buch lesend, mit einem großen Cappuccino. Beim Blick auf die Theke fällt zunächst die großzügige und ansprechende Kuchenauslage auf. Der herzhaftes Geruch verspricht aber auch noch eine Speisenauswahl, die Diana Späth als Chefin der Gastronomie jeden Tag neu auswählt – und auch kocht! Dass diese vorzüglich schmecken und immer eine gute Lösung für eine kurze Mittagspause sind, zeigt nicht zuletzt das stets gut gefüllte Café zur Mittagszeit.



© Manuela Gerhardt | nichtnur.de



© Manuela Gerhardt | nichtnur.de



Nebenan im offenen Tagestreff wird fleißig gebastelt – Weihnachten steht vor der Tür. Hier entstehen gerade kleine Wichtelmützen aus Draht, die anschließend im Café verkauft werden. Paul* sitzt gemütlich und gebannt im Fernsehsessel und schaut seine Lieblingssendung. Der Tagesplan verrät als stattfindende Aktivität „Entspannung“. Für Gesprä-

che oder Fragen zwischendurch hat Katrin Mettke, Mitarbeiterin des Tagestreffs, immer ein offenes Ohr und auch eine liebevolle Antwort parat. Irgendwie erinnert die Räumlichkeit an ein großes Wohnzimmer...

Wochentags von 9.00 Uhr morgens bis 15.30 Uhr am Nachmittag ist der Tagestreff für alle geöffnet. Infor-

mationen zu Betreuungs- und Mitmachangeboten gibt Katrin Mettke gern weiter, am besten gleich vor Ort. Das Mittagessen wird – gesondert vom Café – gemeinsam gekocht und auch gegessen.

Mit einem Novum im Angebot kann dieser besondere Ort noch aufwarten. In der ersten Etage gibt es einen großen Veranstaltungsraum mit Küche, der separat für Aktivitäten oder auch Feierlichkeiten durch jeden angemietet werden kann. Wer also für die nächste Feier mit max. 20 bis 25 Personen noch keinen Raum hat, der kann auch dazu im Tagestreff Informationen erhalten!

Fazit: Ein Besuch lohnt sich immer!



© Manuela Gerhardt | nichtnur.de

1. SV GERMANIA ILMENAU CUP

Jugendverein
OHRANGE
e.V.



11:00 UHR

D-JUGEND TURNIER



24.02.2024

18:00 UHR

TRADITIONSMANNSCHAFTEN



PRÄSENTIERT VON

SV GERMANIA ILMENAU &
JÜRGEN HEUN

ILMSPORTHALLE

Rätseln Sie sich in das Café INKLUSIV in Ilmenau!

Verhältniswort	poet.: das Blau des Himmels	Tinten-fisch-stück-chen		Schank-tisch	Lebens-abend	Körper-spray (Kurz w.)		Binde-wort (falls)		Millions-tel einer Einheit		Studen-tenkan-tine	Kompar-se, Ne-bendar-steller		ehe-maliger Sowjet-diktator		Experte
→	▼	▼		hochge-borene	→	▼						Werk-zeuggriff, Stängel	→				
die Anzahl fest-stellen	→							Ritter der Artus-runde		veralt.: Rech-nung	→				Wert-papier		Rausch-mittel
lustiger Unfug, Spaß	↺ 5			Farbe für Kopierer	→		↺ 2			Monat		Karpfen-fisch	→		▼		▼
→						Einge-weihter, Schwarz-künstler	Gefühls-schwärmer	→					↺ 7				
Span ab-hebende Maschi-ne	span. Wand, Wind-schirm		grober Sand	mutig	→			Hahn in der Fabel		Elektro-fahrrad (Kw.)		ein-leitendes Musik-stück	→				
polit. oder militär. Bündnis	→		▼	▼	leidenschaftl. Wut, Raserei		engl.: prosit, zum Wohl	→		▼				Ausruf ausge-lassener Freude		Unter-wäsche-stücke	
Name der Europa-rakete	→						den Wald abholzen	→	Kfz.-Z.: Oden-waldkreis (Erbach)	→		Behaup-tung	→				
Schiffs-tau	→				Grund-lage, Grund-satz	→						▼	Spiel-runde		hervor-gehoben		Spiel-karte
→		↺ 6						alternati-ves Heil-verfahren		Meer oberhalb Süd-amerikas	→				▼		▼
Ausweis-bild		an der Front-seite	Verfasser von 'Der Name der Rose'		Mode-narr, Stutzer	Golf-schläger	→						afrik. Gesell-schafts-reise	→	Doping-mittel (Kw.)		
nicht ver-altender Schlager	→	▼	▼		▼					niederl. Käse-stadt	afrik. Stechmü-cke (...-Fliege)	→					
Abk.: Nat. Olympic Committee	→			Material des Sieger-kranzes		west-afrik. Staat	→			▼				fränk.: Hausflur		ebenso, dasselbe	
→				▼	▼	▼	Symbol-tier des Oster-festes	See in Schott-land (Loch...)		frühere türk. Anrede: Herr	→			▼		▼	
Lump, Herum-treiber	Schau-spiel		kurze Flöte aus Ton oder Porzellan	→				↺ 9		Brot-mantel	wohl-erzogen	→				↺ 1	
→	▼		Schrift-stück		Prüfung	Stachel-tier	ehem. brit. Weltreich	→		▼					gas-förmiges Element		Floß-schiebe-stange
Ab-schieds-gruß		großes Mönchs-kloster	→	▼	▼	▼	Kosena-me einer span. Kö-nigin †		Lesepult in kath. Kirchen		Kurzw. für: Informa-tionen	→			▼		▼
→		↺ 3				Lied-vortrag	→		▼		▼	legendä-re Wun-derschale		Abk.: Chefarzt		Arbeit, Stelle	
Spitzn. d. Nord-amerika-ners		erpro-ben, prü-fen	→					Frucht der Passions-blume	→				▼			▼	
munter, auf-geweckt	→					11. griech. Buch-stabe	→					Schlag beim Golf	→			↺ 8	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	(Kunst-) Maler-bedarf	→	↺ 4					

© RateFUX 2023-569-002

Rätselanleitung:

Die Buchstaben aus den Feldern 1–9 ergeben das gesuchte Lösungswort. Schreiben Sie die Lösung auf eine ausreichend frankierte Postkarte (vergessen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse nicht), und senden Sie diese an:

**Wohnungsbaugenossenschaft
Ilmenau/Thüringen e.G.**
Krankenhausstraße 1b
98693 Ilmenau

Teilnahmeschluss ist der 30. Mai 2024. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird schriftlich benachrichtigt. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Viel Erfolg wünscht Ihre WBG.



„DOLCE SINFONIA“ lud in das **Café LiBe** nach Ilmenau ein!

... das war diesmal das Lösungswort aus unserer Sommerausgabe.

Über einen Gutschein für das Café LiBe kann sich unser Mitglied Ingrid Dennler freuen.

Wir wünschen der Gewinnerin viel Spaß.

Auch für unsere nächste Ausgabe haben wir wieder ein tolles Rätsel vorbereitet, seien Sie gespannt. Es lohnt sich auf jeden Fall wieder mitzumachen.



Wir haben noch **Platz DAHEIM**

**Aus 2 wird 1 – Große Familienwohnung
mit 4 Zimmern**

Objektnummer 0027.0004.0039

**Große 4-Raum-Wohnung (115 m²)
Bergrat-Voigt-Straße 13
Ilmenau**

Miete	700,00 Euro
Nebenkostenvorauszahlung	250,00 Euro
	950,00 Euro

Eine Anmietung der Wohnung ist ab sofort möglich.



 **03677-20520**
wbg-ilmenau.de

